

Newsletter 3 / 2010

Gewesenes und Kommendes

In diesem neuen Newsletter für alle Freunde des DEUTZ-CHOR KÖLN wird über Gewesenes und Kommendes berichtet. Interessante Veranstaltungen und Konzerte haben stattgefunden, andere sind bereits in konkreten Vorbereitungen oder in der Planung. Damit werden auch Planungssicherheit und Anregungen gegeben für unsere Leser, die sich für Termine, Karten und Eintrittspreise interessieren.

Benefizkonzert für die Rundschau-Altenhilfe

Am 3. Oktober 2010, 17:00 Uhr, fand in St. Heribert, Köln Deutz, im „Düxer Dom“, ein Benefizkonzert zugunsten der Rundschau-Altenhilfe DIE GUTE TAT e.V. statt. Die Kölnische Rundschau und andere Medien haben dieses Konzert ausführlich redaktionell beworben.

Und damit war die Garantie gegeben, dass dieses Benefizkonzert ausverkauft gewesen ist. Wir zitieren den Bericht, den das online-Magazin chorlive veröffentlicht hat:

„DEUTZ-CHOR KÖLN singt in St. Heribert, Köln Glanzvolles Konzert für die Rundschau-Altenhilfe

Verheißung und Versprechen – sie sind im Psalm 23 gegeben. Franz Schubert hat diesen Psalm David 1820 vertont. Er gehört zu seinen schönsten Kompositionen. Und der Deutz-Chor Köln fand den richtigen musikalischen Ausdruck für dieses wunderbare Chorstück.

Verheißung und Versprechen auch für diesen Abend: St. Heribert in Köln-Deutz war der eindrucksvolle „Konzertsaal“, in dem das Geistliche Konzert zugunsten der Rundschau-Altenhilfe am 3. Oktober stand. Pfarrer Jürgen Dreher und die stellvertretende Chefredakteurin der Kölnischen Rundschau Cordula von Wysocki wiesen in ihren Grußworten darauf hin und gaben ihrer Freude auf dieses Konzert Ausdruck.

Freude hatte auch das Publikum im vollbesetzten „Düxer Dom“ an dem abwechslungsreichen Programm. Und der Deutz-Chor Köln unter seinem Künstlerischen Leiter Heinz Walter Florin zeigte sich in bester sängerischer Verfassung. Innig erklang das a-cappella vorgetragene „O bone Jesu“ und das russisch gesungene „Tebje Pojem“ und wunderbar das „Carmen Vespertinum“ von Willy Giesen.

Der Organist Stefan Palm spielte auf der Orgel von St. Heribert virtuos das Andante in F-Dur von Mozart und begeisterte mit der Fantaisie und Fugue in B-Dur von Boëly. Und der stimmungsgewaltige Chor unter anderem mit dem großartigen „Dies irae“, Klagegedicht und Totensequenz zugleich, von Cherubini.

Den Schlussakkord eines eindrucksvollen Konzerts setzten das Te Deum von Flor Peeters - und die vom Beifall des Publikums geforderte Zugabe, das „Abendlied“ von Adam. Ein Konzert, mit dem der Deutz-Chor Köln nicht nur einmal mehr musikalisch und sängerisch überzeugte, sondern auch Herzen und Hände für die „Gute Tat“ öffnete.“



So positiv wie dieser Konzertbericht war dann auch das Ergebnis, das für die Rundschau-Altenhilfe DIE GUTE TAT e.V. erlöst wurde: 4.000 €, die dem Vorsitzenden der Rundschau-Altenhilfe, Herrn Helmut Heinen, am 4. November 2010 vom Präsidenten des DEUTZ-CHOR KÖLN Johannes Schiffgen, dem Vizepräsidenten Helmut Müller, dem Leiter Kartenmanagement Heinz-Gert Rehfeld und dem Pressesprecher Günter Nawe überreicht werden konnten.

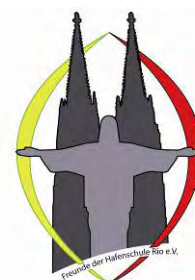


Benefizkonzert für „die Kinder der Hafenschule Rio de Janeiro“

Ein ähnlich gutes Ergebnis erhofft sich der DEUTZ-CHOR KÖLN für ein weiteres Benefizkonzert. Mit einem geistlichen Konzert soll die Aktion „Kinder der Hafenschule Rio de Janeiro“ von Pater Eckart unterstützt werden.



Dieses Benefizkonzert findet zwar erst am 2. 10. 2011 statt. Und weitere Informationen dazu werden zu gegebener Zeit folgen. Dennoch sei an dieser Stelle schon einmal darauf hingewiesen.



Vorweihnachtliche Konzerte

Die Einladungen für diese Konzerte sind versandt, und die Öffentlichkeitsarbeit läuft. Aber auch über diesen Newsletter wollen wir Sie einmal mehr darüber informieren.

Die Konzerte werden stattfinden am:

| | |
|-----------------|-------------------------------------|
| Samstag, | 11. Dezember 2010, 19.00 Uhr |
| Sonntag, | 12. Dezember 2010, 15.00 Uhr |
| Sonntag, | 12. Dezember 2010, 18.30 Uhr |

Diese Vorweihnachtlichen Konzerte finden im Gürzenich Köln statt. Eintrittspreise: 27,00 Euro / 24,00 Euro / 20,00 Euro / 16,00 Euro. Kartenbestellung bei Heinz Gert Rehfeld (Telefon 0221 / 89 50 13) werktags 9 bis 12 Uhr oder per E-Mail karten@deutz-chor.de Restkarten für die Konzerte Samstag, 19:00 Uhr und Sonntag, 18:30 Uhr sind noch zu haben.



„Singt dem Herrn alle Welt“ lautet das Motto dieses Konzerts, in dem der DEUTZ-CHOR KÖLN Weihnachtslieder aus aller Welt präsentieren wird. Ein Weihnachtskonzert also, das keine Grenzen kennt. Zu hören sein werden Lieder aus Deutschland, Österreich und Italien sowie Lieder, die auf die Traditionen von Polen, Russland, Schweden und Griechenland treffen. Argentinien, Bolivien, Chile, Peru und Brasilien haben ihre sehr eigene, schöne Liedkultur; dies gilt auch für Afrika, die Philippinen, für die Karibik usw....

Als Solistin wird Roswitha Scheer als eine außerordentliche „Folklorissima“ auftreten. Sie war und ist weltweit unterwegs und „sammelt“ Lieder aus aller Welt. Mit ihrer Stimme und ihrer Gitarre wird sie in die weihnachtlichen Liedwelten vieler Länder entführen.



Solistisch wird auch der Oboist Horst Eppendorf auftreten. Der Solo-Oboist spielt seit 1988 im Gürzenich-Orchester. Und an der Hochschule für Musik Köln hat Horst Eppendorf einen Lehrauftrag für Oboe. Sein Auftritt bei den Vorweihnachtlichen Konzerten des DEUTZ-CHOR KÖLN wird sicher eines der Glanzstücke werden.

Mit dabei – solistisch und den Deutz-Chor begleitend – die bewährten Domstadt Philharmoniker. Alles hält und führt dann wieder Heinz Walter Florin zusammen zu einem besinnlichen und fröhlichen internationalen vorweihnachtlichen Musikerlebnis. Das Kind in der Krippe und Weihnachten weltweit – was liegt näher, sich auch an die zu erinnern, die in vielfältiger Not sind. Zum Beispiel die Kinder im äthiopischen Dorf Menjikso Tade. Um sie kümmert sich „Die Sonnenblume e.V.“. Für diese Kinder – auch für sie singt der Deutz-Chor - wird nach den Konzerten gesammelt.



Singen im Altenheim Herz-Jesu

Es gehört zum Jahresabschluss des DEUTZ-CHOR KÖLN – und das seit vielen Jahren: das Singen im Altenheim Herz-Jesu – am 19. Dezember 2010, 10 Uhr. Der Chor verbindet damit Dank und Freude. Dank für ein gutes Chor-Jahr, der mit der Gestaltung des Gottesdienstes zum Ausdruck kommt, und Freude für die älteren Menschen durch ein kleines Konzert.



Giuseppe Verdi's „Nabucco“ – konzertant in der Kölner Philharmonie

Es hat sich längst herumgesprochen: „Nabucco“ ist mehr als nur der Gefangenenchor „Va', pensiero...“. Giuseppe Verdi hat diese Oper 1841 komponiert, Sie schildert in einer dramatisch-musikalischen Gestaltung das Streben des jüdischen Volkes nach Freiheit aus der babylonischen Gefangenschaft und behandelt die Hybris eines Menschen, der Gott werden wollte und von diesem wahnsinnigen Ansinnen erst durch seine Bekehrung zum Gott der Juden geheilt wird.

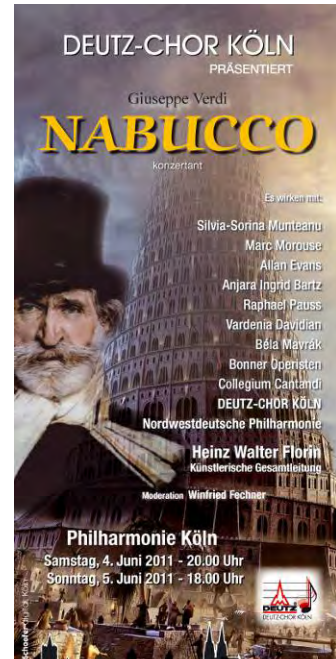
So ist diese Oper zu einem Symbol für das Streben des Menschen nach Freiheit geworden. Von Verdi ausgestaltet mit vielen interessanten und spannenden musikalischen Effekten und wirkungsmächtigen Partien. 1842 wurde das Werk im Teatro alla Scala in Mailand mit phänomenalem Erfolg uraufgeführt. Von da an hat die Oper ihren Siegeszug über die Opernbühnen der Welt angetreten.

Der DEUTZ-CHOR KÖLN, der zuletzt mit Gustav Mahlers 8. Symphonie, der „Symphonie der Tausend“ unter Heinz Walter Florin im Juni 2009 in der Kölner Philharmonie einen sensationellen Erfolg hatte, bereitet jetzt eine konzertante Aufführung von „Nabucco“ vor.

Heinz Walter Florin wird auch dieses Werk mit dem DEUTZ-Chor und zwei weiteren Chören; mit acht Solisten und der Nordwestdeutschen Philharmonie einstudieren und die Konzerte dirigieren. Er wird ihm durch chorische und solistische Leistungen – immer nahe am Original – Glanz verleihen und „Nabucco“ zu einem konzertanten Opern-Erlebnis werden lassen.

Die Aufführungen werden am 4. Juni 2011, um 20:00 Uhr, und am 5. Juni 2011, um 18:00 Uhr, in der Kölner Philharmonie stattfinden. Weitere Informationen darüber folgen im nächsten Newsletter.

Wer sich aber schon heute Karten reservieren oder Konzertkarten zum Weihnachtsfest verschenken möchte – Vorbestellung für Eintrittskarten und Geschenkgutscheine: nimmt gern Heinz Gert Rehfeld (Tel. 0221/ 89 50 13) entgegen. Oder Sie schreiben an DEUTZ-CHOR KÖLN e.V., Hollwegstraße 22-26, 51103 Köln.



Eine schöne und besinnliche Adventszeit...

... wünschen Ihnen der DEUTZ-CHOR KÖLN e.V. und die Redaktion des Newsletter.

Köln, im Dezember 2010

Sollten Sie noch Fragen zum DEUTZ-CHOR KÖLN allgemein oder zu den Konzerten haben: unseren Pressesprecher Günter Nawe erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse nawe.g@deutz-chor.de und der Telefonnummer 0173 24 741 51. Und natürlich unter deutz.chor@deutz.com

Dieser *newsletter* des DEUTZ-CHOR KÖLN wird an die Redaktionen per E-Mail versandt. Er lässt sich aber auch für jeden Interessierten per Mail abonnieren. Lassen Sie uns Ihre Wünsche wissen. Alle Informationen finden Sie auch auf der Website des DEUTZ-CHOR KÖLN www.deutz-chor.de